

Thema

Über Sektorenkopplung wird derzeit viel gesprochen. Denn zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen kann die Stromwirtschaft wegen des bereits hohen Anteils an erneuerbaren Energien auch in den Sektoren Wärme, Verkehr und Industrie einen wesentlichen Beitrag leisten.

Für die gesamte Energiewirtschaft, aber insbesondere für die Strom- und Gasnetzbetreiber und den Regulierer stellen sich neue Fragen und Herausforderungen, die es zu lösen gilt:

- Welche Anforderungen stellt die Sektorenkopplung an die Strom- und Gasnetze?
- Welche Rolle hat der Netzbetreiber und welche Rollen haben die anderen Marktakteure?
- Wie müssen Entgelte und Umlagen gestaltet werden, damit Sektorenkopplung nicht behindert wird?

Die 11. Göttinger Energietagung stellt diese Fragen und beleuchtet sie aus der Perspektive unterschiedlicher Akteure. Neben Vorträgen u.a. zu den Anforderungen an das Marktdesign für eine erfolgreiche Sektorenkopplung und zu Auswirkungen auf die Netze und Preissysteme werden wieder vertiefende Fachforen angeboten. Darin können verschiedene Rolloutvarianten für öffentliche Ladesäuleninfrastruktur für E-Mobilität, Sektorenkopplungsmodelle im regionalen versus bundesweiten Raum sowie die Zukunft der Gasnetzinfrastruktur intensiv diskutiert werden.

Die Göttinger Tagung zu aktuellen Entwicklungen des Energieversorgungssystems wird seit 2009 von der Bundesnetzagentur in Kooperation mit dem Energie-Forschungszentrum Niedersachsen durchgeführt. Sie richtet sich an Vertreterinnen und Vertreter von Unternehmen, Verbänden, Beratern, Behörden und aus der Wissenschaft. Als Arbeitstagung strebt sie disziplinübergreifende, praxistaugliche Diskussionsbeiträge und Impulse an.

Anmeldung

Online-Anmeldung bis spätestens 1. Mai 2019
www.efzn.de/get2019-anmeldung

Veranstalter

Energie-Forschungszentrum Niedersachsen in Kooperation mit der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen

Ansprechpartner

EFZN-Geschäftsstelle
Tel.: 05321 38168001
E-Mail: geschaeftsstelle@efzn.de

Veranstaltungsort

Paulinerkirche, Papendiek 14, 37073 Göttingen
Tel.: 0551 3922456

Das EFZN ist ein gemeinsames wissenschaftliches Zentrum der Universitäten:



efzn

Energie-Forschungszentrum
Niedersachsen

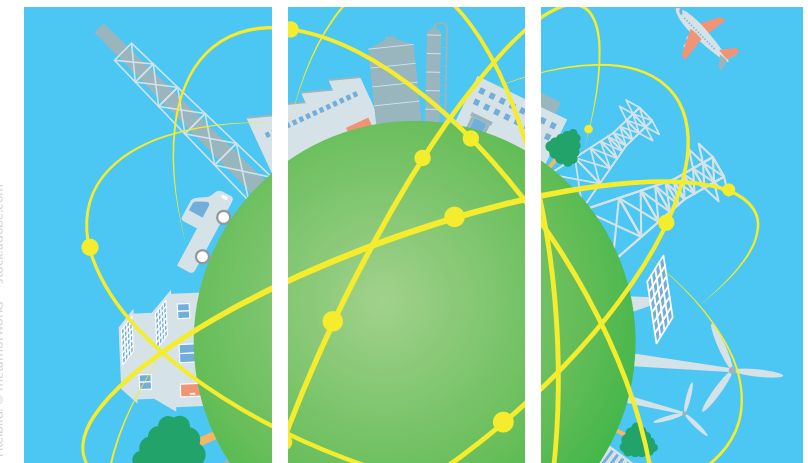


Bundesnetzagentur

Sektorenkopplung – die Rolle der Netzbetreiber

11. Göttinger Tagung zu aktuellen Entwicklungen des Energieversorgungssystems

8. und 9. Mai 2019
Paulinerkirche in Göttingen



Titelbild: © metamorworks – stock.adobe.com

Programm

1. Tag: Mittwoch, 8. Mai 2019

ab 9:30	Check-in und Ausgabe der Tagungsunterlagen
10:00 – 10:15	Begrüßung und Einführung durch die Bundesnetzagentur <i>Peter Franke, Vizepräsident der Bundesnetzagentur</i>
10:15 – 10:30	Begrüßung und Einführung durch das EFZN <i>Prof. Dr. Carsten Agert, Vorstandssprecher des EFZN</i>

Ziele der Sektorenkopplung und Rolle der Netzbetreiber

10:30 – 11:15	Sektorenkopplung als Schlüssel der Energiewende? <i>Dr. Felix Christian Matthes, Öko-Institut</i>
11:15 – 11:50	Power-to-Gas-Pilotprojekt von Amprion und Open Grid Europe <i>Dr. Klaus Kleinekorte, Amprion und Ulrich Ronnacker, Open Grid Europe</i>
11:50 – 12:10	Power-to-Gas-Anlagen: Anforderungen an das Marktdesign für eine erfolgreiche Sektorenkopplung <i>Barbara Lempp, EFET Deutschland</i>
12:10 – 12:30	Power-to-X – Anforderungen zur industriellen Implementierung <i>Prof. Dr. Rüdiger-A. Eichel, Forschungszentrum Jülich</i>
12:30 – 13:00	Diskussionsrunde mit Fragen an Amprion, Open Grid Europe, EFET und FZ Jülich <i>Moderation: Prof. Dr. Hartmut Weyer, EFZN und TU Clausthal</i>
13:00 – 14:00	Mittagspause
14:00 – 16:00	Fachforen
Fachforum 1:	Öffentliche Ladesäuleninfrastruktur: Welche Rolle hat der Netzbetreiber? <i>Leitung: Dr. Stefan Nykamp, innogy</i>

Fachforum 2:	Sektorenkopplung in Quartieren und Städten – Passt das zu einem wettbewerblichen Marktdesign? <i>Leitung: Dr. Jörg Mallossek, Bundesnetzagentur</i>
Fachforum 3:	Benötigen wir zukünftig noch eine flächendeckende Gasnetzinfrastuktur? <i>Leitung: Dr. David Bothe, Frontier Economics</i>
16:00 – 16:45	Kaffeepause
16:45 – 17:15	Erkenntnisse aus den Fachforen – Kurzinterviews mit den Fachforenleitern <i>Moderation: Barbie Kornelia Haller, Bundesnetzagentur</i>

Ausblick

17:15 – 18:00	DB EnergieWende – Energieversorgung alternativ angetriebener Schienenfahrzeuge <i>Sebastian Zander, DB Energie</i>
19:00	Gemeinsames Abendessen

2. Tag: Donnerstag, 9. Mai 2019

Sektorenkopplung: Auswirkungen auf die Netze und Preissysteme

9:00 – 9:45	Sektorenkopplung – Auswirkungen auf Netze <i>Dr. Christoph Müller, Netze BW</i>
9:45 – 10:30	Sektorenkopplung: Level-Playing-Field versus sektorenspezifische Ziele <i>Prof. Dr. Hartmut Weyer, EFZN und TU Clausthal</i>
10:30 – 11:15	Kaffeepause
11:15 – 12:00	Ansätze für eine Weiterentwicklung der Netzentgeltsystematik <i>Dr. Wolfgang Fritz, Consentec</i>
12:00 – 12:45	Umlagen und Netzentgelte aus der Systemperspektive <i>Prof. Dr. Marc Oliver Bettzüge, Energiewirtschaftliches Institut an der Universität zu Köln</i>
12:45 – 13:00	Conclusio <i>Achim Zerres, Bundesnetzagentur</i>
ab 13:00	Schlusswort des EFZN und Ausklang <i>Dr. Wolfgang Dietze, EFZN</i>

Buchung

Teilnehmerbeitrag

490,00 € zzgl. MwSt. (regulär)
290,00 € zzgl. MwSt. (ermäßigt für Teilnehmer aus Behörden/Universitäten/gemeinnützigen Organisationen)

Eingeschlossene Leistungen

- Tagungsunterlagen
- Abendessen (8. Mai 2019, Deutsches Theater Keller + Bistro, Theaterplatz Göttingen)
- Pausenbewirtung an beiden Tagen

Übernachtungen sind nicht im Preis inbegriffen.

Übernachtungsmöglichkeiten

Astoria Hotel

Hannoversche Straße 51–53, 37075 Göttingen
Telefon: 0551/30500, Telefax: 0551/3050100
info@astoria-goettingen.de, www.astoria-goettingen.de
85,00 € inkl. Frühstück pro DZ
zur Einzelzimmernutzung/Nacht

B&B Hotel Göttingen-City

Maschmühlenweg 19–21, 37073 Göttingen
Telefon: 0551/309800, Telefax: 0551/30980444
goettingen-city@hotelbb.com, www.hotelbb.de
60,00 € + 8,50 € Frühstück pro EZ/Nacht
70,00 € + 8,50 € Frühstück pro DZ/Nacht

Alle Zimmer sind unter dem Stichwort „EFZN“ abrufbar (Preise ohne Gewähr).

Stornierung

Bei Stornierung der Anmeldung bis zum 11. Arbeitstag vor der Veranstaltung erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 100,00 € zzgl. MwSt., ab dem 10. Arbeitstag vorher werden 50 % der Teilnehmergebühr fällig, ab dem 5. Arbeitstag vor der Veranstaltung wird die volle Teilnehmergebühr fällig. Die Vertretung des angemeldeten Teilnehmers durch eine andere Person aus dem Unternehmen ist möglich.